

#5|2025

August

21. Jahrgang

ISSN 1860-6040

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren und Regio Rur



**Letzter Blumenbinder
in der Innenstadt**



**Stadtgespräch fördert
KI am Stifftischen**



**Heimbach-Hausen
rockt im August ab**

**40 000 tanzen
am Badeseesee**



26. - 28. SEPT.

DÜREN

Annakirmesplatz

www.wohnbautrend.de

Besuchen Sie DIE MESSE

**Rund
ums
Rurgebiet**

ISSN 1860-6040 • 21. Jahrgang

Das ist Ihr unbezahlbares persönliches Exemplar
Nehmen Sie es gerne mit! • www.duerener.info

Manche können es nicht abwarten

an unsere

Jubiläumsangebote zu kommen...



...guten Angeboten kann halt keiner widerstehen!



• Das Restaurant „Brockel Schlimbach“ auf der Burg Nideggen behält seinen Michelin-Stern. 2017 hatten Herbert Brockel und Tobias Schlimbach die Restauration auf der Burg übernommen und waren gleich im Folgejahr mit einem Stern in den Guide Michelin aufgenommen worden. Seitdem zeichnet der renommierte Restaurantführer die Burgküche ununterbrochen aus.

Das Köchepaar hat die Restauration in dem alt-ehrwürdigen Gemäuer, hoch über dem Kreis Düren gelegen, konsequent ausgebaut. Neben dem „Brockel Schlimbach“ hat man die Möglichkeit sich im Restaurant „Kaiserblick“ verwöhnen zu lassen. Ein „Bayrischer Biergarten“, „Oskar's feinstes Fastfood“ und „Die Burgschänke“ vervollständigen das breite lukullische Angebot.

• Mit der offiziellen Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Düren und Jinhua vor über 23 Jahren wurde der Rahmen für die Partnerschaftsarbeit abgesteckt. Seitdem werden auf dieser Grundlage konkrete Projektziele abgesprochen und zumeist in Absichtserklärungen oder Vereinbarungen festgehalten. Seit dem vergangenen Jahr ist auf chinesischer Seite die

Städtepartnerschaft mit Düren auf das höchste nationale Level eingestuft worden. Auf dieser Grundlage unterzeichneten der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Düren, **Helmut Göddertz** und die Delegationsleiterin der Stadt Jinhua, **Yufang Jiang**, beim deutsch-chinesischen Städtegipfel in Frankfurt/M. eine Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit.

• Nach 98 Jahren wurde jetzt erstmals wieder ein Nideggener von der Stadt zum Ehrenbürger ernannt. Im Rahmen einer festlichen Zeremonie in der Bürgerbegegnungsstätte wurde diese Ehre nun **Gerhard Fack** zu teil. **Fack** hatte 14 Jahre lang in Nideggen das Amt des



Schiedsmannes inne und hat sich dabei mit großem Engagement für die Gemeinschaft eingesetzt. Bürgermeister **Marco Schmunkamp** betonte, dass die lange Pause die Auszeichnung von **Gerhard Fack** umso bedeutender mache. **Thomas Kraft**, der aktuelle

Schiedsman und Nachfolger von **Gerhard Fack**, referierte bei der Feierstunde über die Bedeutung des Schiedswesens und die Verdienste des Geehrten, der 131 Konflikte mit viel Einfühlungsvermögen, Gerechtigkeitssinn und Geduld gelöst hat.

• **Dr. Martin Stiller** ist zum Kreisdirektor des Kreises Düren gewählt worden. Der 37-Jährige Volljurist war bisher Kämmerer und Dezernent beim Rhein-Kreis Neuss und wird sein Amt zu Beginn des kommenden Jahres antreten. „Wir freuen uns, eine solch qualifizierte und kompetente Persönlichkeit gewinnen zu

können“, sagte **Ferdinand Aßhoff** (I), Beauftragter des Landes NRW, nach der Wahl. **Martin Stiller** studierte in Bonn und Oxford und war vor seiner Tätigkeit beim Rhein-Kreis Neuss als Hauptreferent beim Landkreistag für den Bereich Finanzen, Steuern und Kommunalen Finanzausgleich tätig.

Als er sich dem Kreistag vorstellte, sprach er von einem „besonderen beruflichen Moment“. Er empfinde es als große Wertschätzung und Anerkennung und wolle „ein neues Kapitel im Kreis Düren schreiben“. **Dr. Stiller** (im Bild rechts mit Gattin) will sich besonders für den Strukturwandel einsetzen sowie für Unternehmensansiedlungen und Arbeitsplätze. „Es gibt viele spannende Themen“, betonte der neue Kreisdirektor, der verheiratet und Vater eines zweijährigen Sohnes ist.

modern aufgestellte Verwaltung und ein solide aufgestellter Haushalt wichtig, zudem eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Außerdem bestellte der Kreistag einstimmig Mario Grau (2.v.l.) als Allgemeinen Vertreter bis zum Jahresende. Der 46-Jährige, der bisher das Amt für Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben beim Kreis Düren leitete, wird damit dem bisherigen Allgemeinen Vertreter, **Peter Kaptain**, nachfolgen, der in den Ruhestand trat. **Mario Grau** ist seit dem 1. Juli auch Dezernent und unter anderem für die Bereiche Personal, Rettungsdienst und Gebäudemanagement verantwortlich; das Amt des AV und des Dezernenten wird er bis zum Jahresende ausüben.

Zudem nannte er die Bereiche Mobilität, Wohnen und Klimaschutz als Schwerpunkte. „Ich freue mich sehr auf die Aufgaben“, sagte er vor dem Kreistag, der sich bei einer Enthaltung für ihn aussprach. Daneben ist **Dr. Stiller** eine



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Noch fast den gesamten August läuft das Leben an der Rur etwas ruhiger ab als das sonst der Fall ist. Die Sommerferien bieten, besonders Familien mit schulpflichtigen Kindern, die Chance gemeinsame Ausflüge zu unternehmen und auch im Umland von Düren Erlebnistouren zu bestreiten. Die Rureifel-Touristik hat etliche Ausflüge und Aktionen im Angebot. Ein Blick auf die Internetseite „rureifel-tourismus.de“ gibt Auskunft über die vielen Möglichkeiten. Diese reichen von der „Kreuzfahrt“ auf dem Rursee bis hin zur Alpakawanderung oder bis zur Ballonfahrt, um das „Rurgebiet“ von oben zu erkunden.

Das kleine Hausen, zwischen Nideggen und Heimbach gelegen, reist sechs Jahrzehnte in die Vergangenheit. Der Rock'n'Roll erlebt dort zur Monatsmitte ein Revival. Elvis lebt!

Spezieller geht es am letzten Ferienwochenende am Dürener Badesee zu. Techno-Musik erster Güte mit über 100 DJ's auf fünf Bühnen locken an den Dürener Strand. Erwartet werden über 40 000 Fans.

Gemütlicher geht es zum Monatsende acht Tage später im Dürener Stadtpark zu. Unter einer großen Zeltkuppel erschallen an drei Tagen Mundart-Töne im Park. Dürener Musikanten und kölsche Bands geben sich ein Stelldichein und schaffen, wie man das in den letzten Jahren immer erlebt hat, beste Stimmung für jede Altersklasse.

Das und mehr in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr **DÜRENER** Team



Das neue CLE Cabriolet

Autohaus HERTEN GRUPPE



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

Auto Herten GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

+49 2256 94410

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0

**MEPHISTO** *Heidbüchel*
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIEFußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de**Gut zu Fuß**

Podologische Praxis

Gut zu Fuß

Razilya Garaeva

Kaiserplatz 24 • 523349 Düren

Ruf: 02421 40877 10

Spätsommer und Herbst ist Hauptsaison für viele Pilzarten. Steinpilze, Pfifferlinge, Krause Glucke, Maronenröhrlinge und viele weitere Pilze schießen dann aus der Erde. Pilze bevorzugen feucht-warme Bedingungen, nach längeren Regenperioden, insbesondere nach einer Trockenperiode, sprießen Pilze oft massenhaft aus dem Boden und locken folglich Scharen von Pilzfreunden in den Wald, um Kessel und Pfannen zu füllen. Doch Achtung, nur das Sammeln für den Eigenverbrauch ist gestattet. Die hier abgebildeten Fliegenpilze erkennt man leicht als ungenießbar, andere „unfreundliche“ Pilze sind da weitaus schwieriger zu bestimmen. Wer unsicher ist, dem hilft die Eifeltourismus mit Pilz-Lehrwanderungen weiter - s. Seite 19.





25 Personen, Gruppen und Vereine wurden für ihr ehrenamtliches Engagement vom Kreis Düren ausgezeichnet. Die Geehrten engagieren sich uneigennützig und sind Vorbilder. Astrid Hohn, stellvertretende Landrätin, würdigte das Engagement. Der **Jugendrat Inden** erhielt von indeland-Geschäftsführer Christan Rast den indeland-Sonderpreis. Den Sonderpreis für Soziales Engagement erhielt **Julia Hanek** für ihren Einsatz in der Elternvertretung. Sie engagiert sich mit Klarheit, Ausdauer und Empathie für die Interessen der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft

Die Rentner „**Montagsmaler**“, treffen suich in Hürtgen, sorgen mit Aktionen für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Ortes und ermöglichen so, das Dorfleben aufrecht zu erhalten. Der **Geschichts- und Heimatverein Merzenich e.V.** widmet sich dem Erhalt und Vermittlung der lokalen Geschichte und Kultur und steht beispielhaft für gelebte Geschichtspflege. Die Katholische Öffentliche **Bücherei der Pfarre D'horn** wird seit 145 Jahren von

ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben. Die Literatur aus aller Welt wird insbesondere von den Kindern und Jugendlichen gerne genutzt. Nach der Corona-Pandemie entstand in Pier ein Projekt gegen Vereinsamung – das **Seniorenfrühstück** im Bürgerhaus, das seit Frühjahr 2022 alle zwei Wochen stattfindet. Was als kleines Treffen mit 15 Personen begann, ist heute ein lebendiger Fixpunkt für 50 bis 60 Teilnehmende geworden. Seit 25 Jahren engagiert sich die „**Pingsheimer Rentnerband**“ ehrenamtlich für ein sauberes und gepflegtes Pingsheim. Die Gruppe trifft sich regelmäßig ab der Karwoche alle zwei bis drei Wochen, um Müll wie Papierfetzen, Plastik und Zigarettenskippen zu beseitigen, Hecken zu schneiden und Unkraut zu jäten. Ziel des **Daubenrather Heimatvereins** ist es, das Dorf zu beleben und den sozialen Zusammenhalt zu fördern – mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen. Dazu zählen unter anderem das jährliche Osterfeuer, ein Grillfest, der Nikolausbesuch für Kinder, ein liebevoll organisierter

St. Martinszug mit Weckmännern für die Kinder sowie viele weitere Aktivitäten. Über 25 Mitglieder gestalten „Aktiv für Gey“ und pflegen mit großem Engagement Orte wie den Helmut-Rössler-Platz, den Heidegarten, den Bouleplatz und mehrere Wegkreuze. **Georg Nau** ist seit über 50 Jahren aktiver Gestalter, Ausbilder, Mentor und Impulsgeber in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Er war und ist auf allen Ebenen tätig: in Vorständen, bei der Ausbildung, in der Organisation von Wachdiensten und bei der Entwicklung neuer Angebote. **Katharina Hamboch** engagiert sich seit fast 40 Jahren ehrenamtlich für hilfebedürftige und ältere Menschen im Kreis Düren. Ihr großes Engagement zeigt sie beispielsweise bei der Betreuung der bedürftigen Menschen und wird über die Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen fortgesetzt. Sie schenkt den Menschen viel Zuwendung und leistet Hilfe und Zuspruch, immer wo Bedarf besteht. **Waltraud Sittig** ist seit fast 50 Jahren mit der Kita „Steppe“

verbunden. Sie prägte den Wandel vom ehemaligen Sonderkindergarten hin zu einem modernen, integrativen Konzept mit – fachlich versiert, empathisch und mit großem Weitblick. Das Team **Klamottenladen Hürtgenwald** betreibt seit 2008 mit großem Engagement eine Kleiderkammer in der Gemeinde. Jedes Kleidungsstück wird geprüft, gereinigt, sortiert – mit Sorgfalt, Respekt und dem klaren Anspruch, Menschen in schwieriger Lage mit Würde zu begegnen. **Dietmar Jordan** ist ein herausragendes Beispiel für generationenübergreifendes, ehrenamtliches Engagement, das weit über die Gemeindegrenzen von Vettweiß hinausstrahlt. Die Eheleute **Gerd und Kornelia Kempen** engagieren sich mit großer Herzlichkeit für die Seniorengruppe „Spätlese“ in Arnoldsweiler – ein Projekt, das weit mehr ist als nur ein wöchentlicher Treffpunkt. Der Verein „**Düren ist bunt e.V.**“ ist das lebendige Gewissen einer engagierten Stadtgesellschaft – ein Zusammenschluss von Menschen, die nicht schweigen,



wenn Ausgrenzung, Hass und Rassismus auftreten.

Der **Weltladen Jülich** e.V. ist seit seiner Gründung 2007 ein fester Bestandteil des zivilgesellschaftlichen Engagements im Kreis Düren – getragen von einer Überzeugung: fairer Handel beginnt im Kleinen, wirkt aber global.

Inge Wergen engagiert sich mit hoher Verlässlichkeit im sozialen und kirchlichen Leben der Stadt Heimbach. Im Pfarreirat St. Clemens organisiert sie Einladungen, Besuche zu hohen Geburtstagen und religiösen Festen und koordiniert die Verteilung von Hilfspaketen in der Adventszeit.

Die Arbeitsgemeinschaft der **Selbsthilfe im Kreis Düren** ist seit über 25 Jahren ein zentraler Zusammenschluss von rund 80 ehrenamtlich getragenen Selbsthilfegruppen, Organisationen und Initiativen aus dem gesundheitlichen und sozialen Bereich.

Johannes Büngeler und **Helmut Nolden** sind das Herz und die tragenden Säulen des sozialen Lebens in Lersbach. Mit der Gründung des Bürgervereins „**Bleibergwerk e.V.**“ und ihrem unermüdlichen Einsatz gelang es ihnen, das alte Schulgebäude in Abstimmung mit der Gemeinde Kreuzau zu einem lebendigen Kommunikationszentrum umzubauen. Seit rund 2010 engagieren sich fünf Frauen aus Untermaubach im **Pfarreirat Untermaubach** mit großer Verlässlichkeit für ein lebendiges Miteinander von Alt und Jung im Dorf – und das mit bewundernswerter Kontinuität, Empathie und Herzenswärme.

Das **Erzähl-Café** der Evangelischen Gemeinde Düren ist seit über einem Jahrzehnt ein wichtiger offener Raum für Bildung, Begegnung und gesellschaftlichen Austausch – insbesondere für

ältere Menschen. Zweimal im Monat kommen viele Seniorinnen und Senioren zusammen, um aktuellen Themen zu lauschen, miteinander zu diskutieren und soziale Kontakte zu pflegen.

Franz-Josef Baur ist das Herz vieler Vereine in Drove. Seit 1962 engagiert er sich im örtlichen Fußballverein JVC Columbia 03 Drove e.V., erst als aktiver Spieler, dann als Fußballobmann, Betreuer, Kirmes-Organisator und zuletzt Abteilungsleiter der Alten Herren.

Die **Rasengruppe SG Germania Binsfeld**, Rentner und Pensionäre, schloss sich vor mehr als zehn Jahren zusammen, um die Sport- und Freizeitanlage in Binsfeld in Eigenregie zu erhalten – ehrenamtlich, zuverlässig und mit einem großen Maß an Einsatz.

Nach einem prägenden Aufenthalt im Rahmen einer privaten Reise nach Uganda hat **Serbian Ceylan** beschlossen, sich dauerhaft für Menschen in extremer Not einzusetzen. Auf eigene Initiative und vollständig ehrenamtlich sammelt sie Spenden in ihrer Heimatgemeinde Aldenhoven und bringt diese persönlich nach Uganda. Vor

Ort organisiert sie den Bau von Wasserbrunnen, kauft Grundnahrungsmittel und sorgt damit für ganz konkrete Verbesserung der Lebensverhältnisse.

Heidi Töpfer engagiert sich für das soziale und kirchliche Leben in Vossenack, Raffelsbrand und Simonskall. Seit vielen Jahren ist sie aktives Mitglied im Kirchenvorstand – und seit mehr als zehn Jahren übernimmt sie als stellvertretende Vorsitzende leitende Aufgaben. Sie ist zudem als Wortgottesdienstleiterin, Lektorin und Kommunionhelferin in die Gestaltung des Gemeindelebens eingebunden.

Das **Junge Orchester Kreuzau** ist der Klangkörper der Gemeinde – musikalisch, integrativ und generationenverbindend. Aus 35 Kindern wurden über die Jahre hinweg rund 60 aktive Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen 13 und 67 Jahren. Damit dieser Erfolg möglich wurde, gründete der Verein 1987 die eigene Musikschule Kreuzau.

Alle Geehrten erhielten Urkunden und Preisgeld von 250 Euro. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Sparkasse Düren.

LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinestudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice



Ausgelassene, sportliche Stimmung auf dem Gummiplatz im Satellitenviertel: Beim Basketballturnier „Dürens Underground Champions“ traten dort zwölf Teams in spannenden Spielen gegeneinander an. Organisiert worden war das Turnier unter anderem vom Jugendamt der

Stadt Düren, der offenen und mobilen Jugendarbeit und den Jugendlichen selbst. Die Sparkasse Düren unterstützte das Turnier finanziell.

Initiator von „Dürens Underground Champions“ auf dem „Sattes Court“ war Ali Hafezia, der durch ein Angebot der

Jugendarbeit zum Basketball gekommen war, seinen Trainerschein machte und sich bis heute in Schulen und Vereinen engagiert, um das gelernte Wissen weiterzugeben. Sportlich war es eine tolle Veranstaltung mit vielen spannenden Spielen, die

nicht selten erst in der Verlängerung entschieden wurden. Teilgenommen haben Jugendliche aus Düren, Aachen, Köln, Jülich und Zülpich. Bei Applaus ging die Mannschaft „BBC“ als Siegerteam vom „Sattes Court“. Platz zwei sicherte sich das Team „NPB“, Platz drei „White Iverson“.

Die Viszeralchirurgie im St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf setzt ein Zeichen für moderne Chirurgie: Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Markus Meibert erweitert die viszeralchirurgische Abteilung ihr Spektrum durch den Einsatz einer neuen

Generation handgeführter Instrumente. Diese Werkzeuge ermöglichen Eingriffe mit bislang unerreichter Präzision und Schonung des Körpers. Die neue Technologie erlaubt es, komplexe Bewegungsabläufe, wie man sie aus der offenen Chirurgie kennt,

auch durch minimalinvasive Zugänge durchzuführen. Die Instrumentenspitzen sind so beweglich wie eine menschliche Hand und lassen sich in alle Richtungen steuern. Besonders relevant ist die neue Technik bei der Behandlung onkologischer Erkrankungen. Anspruchsvolle Operationen, wie sie etwa bei fortgeschrittenem Darmkrebs oder

komplexen Lebertumoren notwendig sind, konnten bislang nur offen durchgeführt werden. Jetzt lassen sich Eingriffe durch kleine Hautschnitte realisieren, ohne dabei an onkologischer Sicherheit zu verlieren. Die Vorteile für die Betroffenen sind kleinere Schnitte und bedeuten weniger Belastung und eine schnelle Erholung.



Wir freuen uns, mit Volker Meier einen neuen, außergewöhnlichen Künstler für unsere Wechsausstellung ‚Kunst im Foyer‘ gewonnen zu haben. Er beeindruckt mit einem sensiblen Blick für Licht, Schatten und Atmosphäre. Seine Ölgemälde fangen flüchtige Alltagsszenen und stille Momente auf eindrucksvolle Weise ein. Besonders spannend ist sein kreatives Spiel mit der Farbe Orange, das seinen Werken einen ganz eigenen Charakter verleiht“, so SWD-Geschäftsführerin Maria Creten.

Von alltäglichen Straßenszenen bis hin zu feinen Momentaufnahmen zwischen Licht und Schatten – Volker Meier verwandelt flüchtige Eindrücke in ausdrucksstarke Gemälde. Seine Motive entstehen oft aus dem Augenblick heraus: ein kurzer Schnappschuss mit der Kamera wird zur Basis für eindrucksvolle Ölgemälde auf Leinwand. Mit einem besonderen Gespür für Atmosphäre und Kontraste gelingt es ihm, das scheinbar Unauffällige in den Fokus zu rücken. Orange ist dabei sein ständiger Begleiter, als Grundierung und

als durchscheinender Akzent verleiht seinen Werken eine besondere Tiefe. Nun zeigt der aus Kreuzau stammende Künstler eine Auswahl seiner Werke im Rahmen der

Wechsausstellung „Kunst im Foyer“ der Stadtwerke Düren (SWD). Die Ausstellung im Foyer des SWD-Hauptgebäudes läuft bis zum 06. September 2025. Der Eintritt ist frei.

Wann kommst Du vorbei?



Führerscheinausbildung in allen Klassen!

Hotline 02421 16633

www.fahrschule-rauch.eu

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV



Düren
Kreuzau
Stockheim



Im Rahmen eines Kurzbesuches empfing Bürgermeister Frank Peter Ullrich eine Delegation aus der chinesischen Partnerstadt Jinhua. Die Delegation nahm gemeinsam mit einer Abordnung aus Düren am Deutsch-Chinesischen Städtegipfel 2025 mit dem Schwerpunktthema „Nachhaltige Stadtentwicklung - Globale Herausforderungen gemeinsam angehen“ teil, der von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Frankfurt ausgerichtet wurde. Beim Treffen mit dem Dürener Bürgermeister bekräftigte die Delegationsleiterin, Yu-

fang Jiang, die dem Volkskongress der Stadt Jinhua angehört, die enge Freundschaft und Verbindung zwischen Jinhua und Düren. Es sei wichtig, so Yufang Jiang, die Menschen beider Städte zusammenzubringen, damit sie die jeweils andere Kultur kennenlernen und besser verstehen. Die Stadt Düren will die langjährigen Beziehungen mit Jinhua ausbauen und insbesondere den Austausch weiter fördern, wie Bürgermeister Frank Peter Ullrich betonte. „Die Partnerschaft lebt davon, dass sich Menschen begegnen. Das gelte für viele Gebiete, sei es



etwa im Kulturbereich, bei Bürgerreisen oder auch im Fachkräfte- und Schulaustausch.“ Weitere Themen, bei denen sich beide Städte zukünftig intensiver vernetzen möchten, sind die nachhaltige Stadtentwicklung. Jinhua ist beim Thema Klimaschutz

und klimaresiliente Stadtentwicklung als eine von mehreren Pilotstädten in China ausgewählt und ausgezeichnet worden. Man hat als sogenannte „Schwammstadt“ mit dem System zur Stadtentwässerung internationale Beachtung gefunden.

Bei der zweiten Einbürgerung der Stadt Düren im Jahr 2025 überreichte Bürgermeister Frank Peter Ullrich Einbürgerungsurkunden an 31 Menschen, darunter zwei Kinder, aus elf Nationen. Die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger kommen aus Bangladesch, Italien, Kasachstan, Marokko, Philippinen, Polen,

Syrien, der Türkei, Tunesien, Ukraine und den Vereinigten Staaten. Eine Person war staatenlos.

Der Bürgermeister führte im Ratssaal jeweils ein kurzes Gespräch mit den neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern und gratulierte ihnen im Namen der Stadt zur deutschen

Staatsbürgerschaft: „Jede Einbürgerung ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und gelebte Demokratie. Wer sich bewusst für die deutsche Staatsangehörigkeit entscheidet, sagt Ja zu unseren Werten – und zu unserer Stadt. Ich freue mich sehr, in Düren erneut Menschen willkommen heißen zu dürfen, die künftig nicht

nur hier leben, sondern auch aktiv mitgestalten wollen.“ Vor einem gemeinsamen Erinnerungsfoto im Foyer des Rathauses gab es für die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger auch noch Glückwünsche von zwei Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter der Einbürgerungsabteilung der Stadt Düren.



Pflege-KRAFT gesucht!



Sie & Wir...

Offene Stellen im Kreis Düren und weitere Infos finden Sie unter www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



Nun ja, Tradition ist es noch nicht, wenn „NIBIRII“ von Freitag, 22. August bis Sonntag 24. August den Strand am Dürener Badesee zum Beben bringt. Doch für die Szene hat das Festival an der einstigen Kohlegrube längst einen mystischen Status erreicht. Mehr als 40 000 Besucher aus dem

Umland, aus ganz Deutschland und den benachbarten Staaten werden zu dem Ereignis erwartet.

„NIBIRII“, das ist drei Tage lang Technomusik vom Feinsten, drei Tage lang Tanzen und Feiern. Das Line-up ist gespickt mit bekannten Namen

Nibirii: 40 000 feiern am See

oder Wasserski komplettieren kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt den Festivalbesuch.

Der Veranstalter, das Kölner „Bootshaus“, einer der besten Clubs der Welt, liefert in Düren bislang immer eine perfekte Veranstaltung ab. Zufahrten, Parkplätze, der Campingplatz und die Nachbarn rund um den See werden so optimal wie möglich in das Geschehen eingebunden.

Das Festival ist nicht nur was die Besucherzahl angeht groß. Die Logistik hinter den drei heißen Tagen ist enorm. Hunderte Tonnen Material werden zum Badesee transportiert. Vor der Tür der Anlage entsteht eine große Zeltstadt für die Besucher in der sogar ein eigener Supermarkt installiert wird...

der Szene und umfasst über 100 DJ's. Diese sind auf insgesamt fünf Bühnen, die über den weitläufigen Stand und der Badebrücke verteilt sind aktiv: der „Pyramid Stage“, der „Forest Stage“, der „Unreal Stage“, der „Lagoon Stage“ und der „Hidden Stage“ non-stop im Einsatz um ihre Bässe und Rhythmen über das Partyvolk zu „streuen“.

Im Mittelpunkt die beliebte pyramidenförmige „GOA-Stage“ die besonders freitags nach Einbruch der Dunkelheit mit einem Feuerwerk, welches die Laser- und Lichteffekte untermalt, die Besucher anzieht und begeistert.

Auch wenn sich beim „NIBIRII“ Festival alles um Musik dreht, freuen sich die Besucher zusätzlich über ein vielseitiges Rahmenprogramm. Von Workshops über Kunstinstallationen, Yoga, Aktivitäten auf dem See mit Tretbootfahren



Gastronomie

Außenwarmbecken

Kaminzimmer

Eisraum

Finnische Sauna

Bio-Salz/ Sauna

Dampf Sauna

Event Sauna

Rurbad Sauna Düren
Ihre Saunalandschaft in Düren

Spaside
SAUNALANDSCHAFT

Nippesstr. 6, 52349 Düren **rurbad-dueren.de**

Drei Tage voll mit Mundartmusik

Ende August, vom 29. bis zum 31. August steht die Dürener Mundartmusik im Vordergrund. Die AG Schnüss veranstaltet das 32. Dürener Mundartfestivals im Willy-Brandt-Park / Stadtpark. Bei diesem Festival, das gemeinsam mit den Stadtwerken Düren und der Sparkasse Düren präsentiert wird, werden viele Bands und Solisten aus der Region auftreten. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Frank Peter Ullrich.

Petrus wird den Musikfreunden auch in diesem Jahr nichts anhaben: Ein großes Palastzelt sorgt dafür, dass man vom Wetter unabhängig ist und es sorgt zudem für eine einzigartige Atmosphäre.

Das Bühnenprogramm für Freitag, 29 August bietet unter dem Titel „Jeck an der Rur“ bei freiem Eintritt „Kev“, „de Halunke“, die „Brems-

klötz“, Torben Klein und zum Finale die „Ballantines-Band“.

Samstag, 30. August gibt es ein Programm, das schwer zu toppen ist.

Ab 17:30 Uhr geben sich gleich drei Spitzenbands aus Köln ein Stelldichein, um das Dürener Publikum zu begeistern.

Hinter diesem „Dreier-Pack“

verbergen sich die Bands „Klüngelköpp“, „Räuber“ und die „Bläck Fööss“. Als Zugabe tritt weiterhin die AGS-Mitgliedsband „de Halunke“ auf. An diesen Abend wird Eintritt verlangt.

Ein Programm mit zahlreichen Angeboten für die ganze Familie erwartet die Besucher sonntags beim „Familije-Daach“ des Mundart-

festivals ab 13 Uhr. Wiederum bei freiem Eintritt freut man sich auf den Kinderliedermacher Ralf Dreßen, auf „Maikes Rappelkiste“, „Lucy“, den Schnellen Emil, „Benni und die kleine Feuerwehr“ sowie die Samba-Bateria „Pes Quentes“.

Mundartmusik bieten weiterhin die Bands „Paraplü“ und „Kelz Boys“.



SWD.KOMMedy.ABENDE 2025



DO | 30.10.25
20:00 Uhr

ERÖFFNUNGSREVUE IM HAUS DER STADT

Kleinkunst-Stars: **Nessi Tausendschön, Nico & Toby, Luksan Wunder, Timo Wopp, William Wahl, Uta Köbernick**

Do | 6. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
NESSI TAUSENSCHÖN: „RUMEIERN“

So | 16. November 2025 | 17:00 Uhr | KOMM
NICO & TOBY: „FAMILIENZAUBERSHOW“

Sa | 29. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
LUKSAN WUNDER: „DIE LIVESHOW“

Do | 4. Dezember 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
TIMO WOPP: „JA SORRY!“

Mi | 29. Januar 2026 | 20:00 Uhr | Haus der Stadt
WILLIAM WAHL: „WAHLWEISE“

Sa | 7. März 2026 | 20:00 Uhr | KOMM
UTA KÖBERNICK: „KÖBERNICK GEHT'S RUHIG AN“



komm-dueren.de

Vorverkauf:
iPUNKT, KOMM-Büro
und online auf
www.komm-dueren.de

sowie an allen üblichen
VVK-Stellen (CTS Eventim
etc.). Infos zum Festival-
ticket im Komm-Büro.



Mit einer Extraportion Intelligenz hat der Dürener Verein Stadtgespräch Lehrer und Schüler des Stiftischen Gymnasiums ausgestattet. Ulrich Stockheim, Heinrich Klocke und Claudia Monrath von Stadtgespräch informierten sich jetzt in der Schule, nach dem Einsatz der Künstlichen Intelligenz (KI).

Der Verein Stadtgespräch, hat das Ziel Bildung in Düren

zu fördern. Konkret geht es dabei um den Gebrauch der Sprache bei Kindern und Jugendlichen. „Miteinander sprechen, besser verstehen“ lautet das Motto des Vereins.

Stadtgespräch hat es dem Stiftischen Gymnasium ermöglicht die führende KI-Plattform für Schulen, „fobizz“, anzuschaffen. Seit April ist das KI-Programm am Altenteich im Einsatz.

Erste Erfahrungen tauschten jetzt die Lehrer und Schüler mit den Vertretern von Stadtgespräch aus, nachdem „fobizz“ erste Wochen im Einsatz ist.

Schulleiter Ulrich Meyer benannte das klare Ziel des KI-Einsatzes: Die Schülerschaft für den reflektierten Einsatz von KI fit zu machen.

über ihre ersten Kontakte mit KI im Unterricht.

Im Fach Französisch wurde „KI als Schreibassistent“ in den Blick genommen und im Fach Englisch die KI als Feedback und Korrekturhilfe vorgestellt.

Ergebnisse von „Reflexion über KI mit KI“ stellten Schüler und Schülerinnen

Extraportion Intelligenz für die Schüler des Stift

KI in der Schule bedeutet Chancen zu nutzen aber ebenfalls Gefahren zu erkennen. Da in den letzten Monaten seit der Veröffentlichung von ChatGPT die Debatte über Chancen und Herausforderungen von KI an Schulen ständig zunahm, kristallisierte sich beim Lehrerkollegium des Stift der Wunsch heraus, sich intensiver mit Künstlicher Intelligenz zu befassen.

Ein rasch gebildetes Lehrerteam, das fast alle Fächer vertritt, erprobt am Stift nun seit dem Frühjahr den Einsatz von KI in der Schule: Caroline Albert, Anne Benz, Katrin Crepsio, Simon Kaiser, Christian Leroy, Matthias Lochner, Benedikt Poßberg, Tim Schäfer, David Silbernagel, Axel Sixt, Tobias Wiernicki-Krips und David Wysk haben sich dieser Herausforderung gestellt. Beim Erfahrungsaustausch berichteten ebenfalls Schüler

im Fach Informatik vor und ebenso die Möglichkeiten der „Sprachreflexion mit KI“ im Fach Deutsch.

Zusätzlich wurden schließlich Anwendungsmöglichkeiten der „KI zur Prüfungsvorbereitung“ präsentiert.

Die lebenspraktischen Erfahrungen mit KI als bildungsrelevanter, kreativer und gezielt eingesetzter Möglichkeit der Unterrichtsgestaltung anhand von konkreten Beispielen nachvollziehen zu können, war besonders für die Stadtgespräch-Vertreter erhellend und richtungsweisend.

Ulrich Meyer dankte dem Verein „Stadtgespräch e. V.“, dessen Vorstandssmitglieder mit Ulrich Stockheim und Dr. Hagen Monrath zwei ehemalige Schüler des Stiftischen Gymnasiums angehören, für die Unterstützung des Projektes, von dem Schülerschaft Lehrende profitieren werden.



VOLKmann
WÄSCHT · REINIGT · VERLEIHT

Frische ins Bett:
Reinigung von Feder- und Steppbetten,
Feder- und Steppkissen, Topper
und Matratzenschoner

Volkmann.
Spart Zeit und
Nerven!

Nidegger Straße 3 + 18a, 52349 Düren
T 02421 - 50 54 16 · www.waescherei-volkmann.de





Die Tischlerinng Düren-Jülich entließ ihren Nachwuchs in den Gesellenstatus und zeichnete gleichzeitig exzellent gestaltete Gesellenstücke im Tischlerhandwerk aus. Schon seit den 50er Jahren steht bei der Ausbildung ebenfalls zeitlose Gestaltung und gelungenes Design „Die gute Form“ im Fokus. Ningjing Zhong, ausgebildet bei Markus Albert Dahmen in Langerwehe, holte sich mit einem Teeschrank die begehrte Auszeichnung. In der Lendersdorfer Ruraltalhalle begrüßte Innungsoberrmeister Ulrich Göbbels den Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer und die Absolventen der Gesellenprüfung `25 mit ihren Ausbildern und Familien.

Die gute Form in Holz

Gerd Pelzer sprach die Lehrlinge los. Im Gesellenstatus sind jetzt: Julian Bongartz aus Nideggen, Niklas Finley aus Kreuzau, Louis Alexander Gazda aus Langerwehe, Leon Hennes aus Baesweiler, Rebekka Hollmann aus Kreuzau, Felix Jahr aus Langerwehe, Yannik Keutmann aus

Langerwehe, Jasper Klinkenberg aus Eschweiler, Sebastian Offergeld aus Aldenhoven, Tim Ruthmann aus Niederrizier, Johannes Scheff aus Kreuzau, Simon Schleert aus Zülpich, Marco Werner aus Düren, Ningjing Zhong aus Düren und Alexander Ziogos aus Düren.

Als Innungsbester, im theoretischen und im praktischen Teil der Prüfung wurde Jasper Klinkenberg ausgezeichnet. Ausbildungsbetrieb war Georg Klinkenberg in Inden.

Platz zwei und drei bei den Innungsbesten gingen an Ningjing Zhong, Ausbilder Marcus Albert Dahmen in Langerwehe und Julian Bongartz, Ausbildungsbetrieb Robert Dahmen in Düren.



In der Wertung „Die gute Form“ folgte Jasper Klinkenberg mit einem Weinschrank Ningjing Zhong auf dem zweiten Platz, gefolgt von Alexander Ziogos, der mit einem kombinierten Ess- und Spieltisch die Jury beeindruckte.

Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN

Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten
und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Er ist einer der letzten seiner Art in der Dürener Innenstadt. Nicht zuletzt, weil Marko Hermanns in seinem Beruf aufgeht oder besser gesagt aufblüht.

Es ist weniger das Geldverdienen, als die Freude an prächtigen Blumen, die ihn antreibt aus einzelnen Blüten Kompositionen für Liebende und Aufmerksame, Dankbare aber ebenfalls Trauernde zu kreieren.

Der letzte Blumenbinder



Seit 35 Jahren ist der Florist in der Oberstraße beheimatet. Sein „Blumenladen“ ist die erste Adresse für alle, die es besonders wünschen.

Und etwas Besonderes zu liefern ist das persönliche Credo des letzten innerstädtischen Blumenbinders. Die Zufriedenheit der Kunden steht bei ihm an erster Stelle, persönlich gibt er sich bescheiden und stets im Hintergrund. Getreu seinem Motto: „Geht nicht gibt's nicht“, ist er stets bemüht die auch noch so ausgefallenen Kundenwünsche zu ermöglichen. Er räumt allerdings ein, dass Blumen Naturprodukte sind und die Natur ihre Zeiten und natürliche Grenzen hat, die nicht überschritten werden können.

Dreimal wöchentlich, während die meisten Dürener gerade in ihrer ersten Tief schlafphase liegen, rasselt bei Marko Hermanns morgens um 1.20 Uhr der Wecker.

An 52 Wochen im Jahr. Der Blumengroßmarkt in Köln ist dann sein Ziel, um seine Kunden in Düren mit frischen Blumen und Pflanzen zu versorgen.

Seit der Geschäftsgründung am 21. August 1990 in Düren ist der Kölner Großmarkt der Lieferant Nr. 1 für Marko Hermanns. Der Kontakt zu dem Markt besteht aber schon seit fast sechs Jahrzehnten. Denn Blumen begleiteten Marko Hermanns schon in der Wiege, seine Eltern handelten mit Blumen en gros.

Der Florist sieht sein Geschäft sehr personenbezogen. Die meisten Kunden kennt er seit langen Jahren.

„Meine jüngste Kundin ist derzeit vier Jahre, die älteste Kundin ist 102 Jahre alt“, berichtet Hermanns nicht ohne stolz.

Oft kommen Menschen mit Blumengebinden aus der „Werkstatt“ von Florist Marko Hermanns in Kontakt ohne das zu erkennen. Seit Jahrzehnten ist er Hoflieferant bei den Narren des Dürener Karnevals. Und damit nicht genug. Beim Blick in seine Auftragsbücher berichtet er von drei Krankenhäusern, fünf Altenheimen, acht Rechtsanwälten, vier Notaren, drei Hotels und vier Kindergärten, denen es wichtig ist, dass in ihren Räumen

stets und immer wieder mit frischen Blumen angenehme und frische Atmosphäre herrscht.

Dabei ebenfalls etliche Dürener Firmen und die Stadt, der Kreis Düren oder die Museen und Standesämter. Kurze Wege und einen umfassenden Service unterhält Marko Hermanns zu den Bestattern an der Rur, mit denen er Hand in Hand bei Trauerdekorationen arbeitet.

Seine dreijährige Lehrzeit hatte Marko Hermann vor rund vier Jahrzehnten in einer großen Blumenhandlung im Kölner Hauptbahnhof absolviert. Dort lernte er auch seine berufliche Lieblingsbeschäftigung schätzen: Das kreative Gestalten raffinierter Brautsträuße...



Peter Paul Jaeger

DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter & BDSF-Geprüfter Sachverständiger für das Maler- und Lackiergewerbe

Wilhelm-Böhmer-Str. 21
D-52372 Kreuzau

☎ +49(0)2422 9598823
www.jaeger-gutachter-maler.de



Wenn man 100 Jahre alt wird, dann gibt es viel zu berichten. Von guten Tagen und von weniger guten Tagen. Der 21. Juli 1969 war einer der Tage, an dem alle Mitarbeiter der Gebr. Kufferath AG mächtig stolz waren. Ein kleines Stück Metallgewebe in einer Steuerdüse der Mondlandefähre hatte mit dazu beigetragen, dass Buzz Aldrin einen kleinen Schritt als großen Schritt für die Menschheit machen konnte.

Vor 100 Jahren wurde GKD, wie das Unternehmen kurz benannt ist, in Mariaweiler von Josef und Richard Kufferath als Drahtweberei gegründet. Man spezialisierte sich auf Siebe und Filter für die Kohleschlammabwasserung.

Heute zählt GKD zu den weltweit führenden Anbietern

anlagen ausgezeichnet und in die Gruppe der „Top 100 Innovatoren“ des deutschen Mittelstands aufgenommen. Geführt wird die technische Weberei in der vierten Generation von Lara Kufferath.

Richard Kufferath schied bald aus dem jungen Unternehmen aus. Josef Kufferath schuf mit innovativen Ideen neue Produkte. Schon in den 1930er-Jahren entwickelt er ein Gewebe mit Längs- statt den üblichen Quadratmaschen – eine wegweisende Idee für neue Einsatzfelder. Er zählt zudem zu den ersten Webern, die Edelstahldrähte verarbeiten und steigert so die Effizienz und Lebensdauer von Filter-, Sieb- und Dichtungsgeweben.

Später führt Karl Kufferath-Kassner in zweiter Generation

Von Düren aus bis zum Mond

technischer Gewebe- und Prozesslösungen – mit mehr als 800 Mitarbeitenden, Produktionsstandorten auf fünf Kontinenten und einem diversifizierten Produktportfolio.

Das Unternehmen entwickelt Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralflecht für zahlreiche Branchen. 2023 wurde der Hidden Champion mit dem German Innovation Award für das Prozessband für Wellpappen-

das Unternehmen in neue Marktsegmente. Die Entwicklung von Prozessbändern wird zum Meilenstein. Mit eigens entwickelten Webstühlen für hochfeine Drähte schafft die zweite Generation die Grundlage für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt.

Unter der Leitung der Büder Ingo und Dr. Stephan Kufferath beginnt in den 80er Jahren die Internationalisie-



rung des Dürener Unternehmens. Die Begegnung mit dem französischen Architekten Dominique Perrault öffnet GKD ein völlig neues Anwendungsfeld von Metallgeweben als Material für Fassaden und Innenraumgestaltung in die Architektur. Verknüpft mit Elektronik und LED wird Mediamesh präsentiert. Die „Haut“ des benachbarten Indemanns zeugt von dieser innovativen GKD-Anwendung.

2021 ist mit Lara Kufferath die vierte Generation in die Führung des Familienunternehmens eingetreten. Sie bringt Expertise in Digitalisierung, Unternehmensentwicklung und internationalem Management mit. Seit 2024 ist sie CEO und verfolgt gemeinsam mit Dr. Daniel Holstein und Ilonka von Bodman das Ziel, durch technologische Exzellenz, nachhaltige Lösungen und globale Marktpräsenz weiter zu wachsen.



Lara Kufferath

<p>leguano Der Barfußschuh www.leguano.eu</p> 	<p>Anita Kessel-Kallscheuer Seit 50 Jahren vor Ort.</p>
<p>Zeigen Sie Donnerstag, 21. August, von 11 bis 18 Uhr ihre Füße! Nutzen Sie die Gelegenheit, bei unserem kostenlosen Fußscheck mehr über die Gesundheit ihrer Füße zu erfahren. Der Leguano-Berater analysiert ihre Füße, zeigt Möglichkeiten bei Fehrstellungen auf und erklärt, warum Barfußlaufen möglichen Fehlstellungen im Körper entgegenwirken und dadurch Schmerzen und muskuläre Dysbalancen oft von alleine verschwinden. Leguano: Mehr Bodengefühl und Grip.</p>	<p>Zeigt her Eure Füße</p>
<p>Am Adenauerpark 38 • Düren • 0 24 21/6 33 74 • www.podologie-kessel.de</p> <p>Mo., Di., Do. u. Fr. Termine bitte anfragen</p>	



Spannender lassen sich die Sommerferien fast nicht beenden. Die Rureifel-Tourismus bietet für Daheim gebliebene oder die, die schon wieder Zuhause sind aber weiterhin Lust auf Abenteuer haben viele unterschiedliche Aktionen und Touren an. Ob eine Erlebnistour in Monschau, Biber-Beobachtung in Schmidt oder eine Pilz-Lehrwanderung bei Stolberg stehen auf dem Programm.

Die Bibertouren am frühen Abend sind dabei sicherlich extrem spektakulär. Wer dem Biber begegnen will, der hat dazu Anfang September wieder die Möglichkeit. die nächsten geführten Touren finden Samstag 6. und Samstag 13. September statt Für Familien und Naturfreunde ist die Abend-Be-

Pilze und am Abend Auge in Auge mit dem Biber

obachtung der Biber ein einzigartiges Erlebnis. Erfreulicherweise ist der Biber in der Rureifel an der Rur wieder heimisch. Hier kann man an vielen Stellen sehen, was der Biber so alles kann, wenn er Dämme und Burgen baut, Kanäle zum Holzflößen und Biberwiesen zum Sattwerden anlegt, um sich so ein Zuhause nach Maß zu schaffen. Dabei gestaltet der Baumeister der Natur auch vielen anderen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum, auch

solchen, die sonst aus der modernen Landschaft fast verschwunden sind – der Biber ist also ein wahrer Ökosystem-Ingenieur.

Wer will kann sich mit einem Biber-Guide auf die Spuren des Bibers machen. Entweder erkundet man den Lebensraum des Baumeisters und wirft einen Blick auf seine tollsten Bauwerke und macht sich auf die Suche nach frischen Nagespuren oder man versucht am Abend selber einen Blick auf den Biber zu erhaschen, die Betonung liegt auf Versuch. Denn ohne den richtigen Begleiter mit der richtigen Erfahrung ist es schier unmöglich dem extrem scheuen Biber Auge in Auge gegenüber zu treten. Taschen- oder Stirnlampen

und festes Schuhwerk sind bei den Touren immer zu empfehlen!

Treffpunkt ist der obere Parkplatz am Wildpark Schmidt. Beginn: 19:30 Uhr. Die Biber-Touren dauern rund zweieinhalb Stunden. Die Tickets kosten für Erwachsene zwölf Euro und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren sechs Euro, jeweils pro Person. Die Buchung ist vorab erforderlich.

Weitere nicht alltägliche Touren bietet die Eifel Touristik im Herbst zum Thema Pilze an. Drei Stunden muss man für die Pilz-Lehrwanderungen im nahen Stolberger Waldgebiet Süssendell einplanen. Die Lehrwanderung steht unter der Leitung von Dr. Uwe Koch, einem von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie geprüften Pilzsachverständigen. Er nimmt mit auf eine faszinierende Entdeckungstour in die Welt der Pilze. Wie bestimmt man Pilze, worauf muss man beim Sammeln achten und welche Pilze sollten man unbedingt meiden.

Diese und viele weitere Fragen werden vor Ort beantwortet. Man bringt einen Pilzkorb, ein (Klapp-)Messers, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Buchen unter:
www.rureifel-tourismus.de/erlebnisse/rureifel-touren

32. Dürener Mundartfestival
Samstag, 30. August 2025
OPEN AIR
Unter dem Dach eines Zirkuszeltens
im Willy-Brandt-Park
(Stadtpark)

Als Zugabe

Schnüss

ab **17.30 Uhr**
(Einlass 16.30 Uhr)

RAUBER

Kinder bis 12 Jahren Freier Eintritt
VVK 32,00 Euro
inkl. VVK-Gebühr 2,00 Euro
AK 35,00 Euro

Sparkasse Düren

Schnüss

SWD
Für Rur. Für Biber.

„It's now or never!“ Die Message ist unverkennbar: Elvis lebt. Zumindest in den Herzen der Hausener, die den kleinen Stadtteil der kleinsten Stadt in NRW, Heimbach - Hausen, sechzig Jahre in die Vergangenheit katapultieren. Es ist der Todestag des King of Rock'n'Roll: 16. August. Der Dorfplatz in Hausen, im Eck zwischen der Burg und der Pfarrkirche, wird Dreh- und Angelpunkt sein, wenn an diesem Samstag, 16. August die 50er und 60er Jahre wieder aufleben und das gesamte Dorf sein Gesicht verändert. Oldtimer sollen die Straßen und Einfahrten säumen, Petticoats stützen die bunten Faltenröcke der Damen über den Nylon-Beinen und über allem rauscht der Sound des Rock'n'Roll. Rene Krings, Marcus Breuer, Ingo Roeb und Roman Schelhas haben sich das Festival ausgedacht und sind in dem 270 Seelendorf auf große Resonanz gestoßen. Das Zusammentreffen mit dem Todestag von Elvis ist zwar Zufall, doch glaubt das Quartett, das dies ein gutes Omen für das Gelingen des ersten Festivals in Hausen sein wird. Und ebenfalls Schirmherr Bürgermeister Jochen Weiler kann sich vorstellen, dass dieses Fest jährlich ins Rurtal lockt.



JailHause(n) Rock

Der Besuch auf dem Dorfplatz ist kostenlos. Wer mit dem Oldtimer kommt, der darf in den Ort einfahren. Burger, Cocktails, Fastfood, ein Vintage-Frisuren-

Salon, 50er Jahre Kleidung, alte Kinohits und viele



Überraschungen laden zum Verweilen auf dem Dorfplatz rund um eine Open Air-Bühne ein. Zusätzlich gibt es im Burgsaal ab 14 Uhr Programm, zu dem Eintritt erhoben wird. Die „Ballroom Rockets“ die „Wyatt Christmas Five“ und am Abend „Blue Moon“. Um 14, 17 und 20 Uhr treten sie im Saal in Aktion. Dort geht ab 22 Uhr ebenfalls die After Show Party mit Volkmar Hess über die Bühne. Pünktlich mittags um 12 startet das Treiben auf dem Außengelände im Schatten der Kirche. Der Männergesangsverein Hausen hat sich in den letzten Wochen auf Gospels spezialisiert und mit den „Lords of the Dorf & Friends“, die Brüder Aaron (13 Jahre, Drums) und Max (13 Jahre, E-Kontrabass) geht die Post ab. Mit Gastmusikern bringen die zwei Jungs einen Mix aus Rock'n'Roll und modern Rockabilly auf die Bühne. Unterstützt werden sie bei „Hausen Rockt“ von Felix Hüsken am Piano und Marcus Breuer an Gitarre/Gesang. Ein besonderes Highlight ist der gemeinsame Auftritt mit einem der besten Boogie-Woogie-Pianisten überhaupt: Jörg Hegemann. Bei Jörg Hegemann trifft der Groove auf das Klavier. Der Pianist gilt als einer der besten seiner Zunft. 2009 wurde er bei den German-Boogie-Woogie-Awards als Pianist des Jahres ausgezeichnet. Für die, die schon freitags Lust auf Rock'n'Roll haben gibt es am 15. August eine Warm-up Party in der Burg Hausen mit Volkmar Hess, der als DJ „Rau Rille“ mit Musik von Schellack- und Vinylplatten einheizt. Mehr: www.hausen-rockt.de

Von schwarz bis Latte: Egal wie Sie Ihren Kaffee mögen. Wir führen das nötige „Werkzeug“.



Besuchen Sie Dürens größte Ausstellung an Kaffeemaschinen!

100 Jahre **elektro SAUVAGEOT**

NIDEGGENER STR. 168-172
DÜREN
FON 0 24 21 / 955 60
www.elektro-sauvageot.de

Vernissage zur Ausstellung **KUNST AUS DER UKRAINE** / Sonntag, 10. August, 11 Uhr, KOMM Galerie.

Olena Shcheglova, Malerei, Tamara Ostroumova, Grafik, Mykola Kamenski, Metallskulpturen und Gemälde ukrainischer Kinder. **Ausstellungszeitraum: 10 bis 30. August.** **Öffnungszeiten: Montags 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 15 Uhr, freitags und samstags von 19 Uhr bis 22 Uhr.**

Kunst gegen Bares Mittwoch, 13. August, 19 Uhr, KOMM Garten. Am Ende wird es spannend: Jeder Künstlerin erhält ein eigenes Sparschwein, und das Publikum entscheidet mit Geldeinwurf, wer begeistert hat.

Soul X Press, Samstag, 16. August, 19 Uhr, KOMM Garten, Soul X Press spielen große Hits aus dem Rock- & Popbereich die wirklich jeden

abholen und in die beste Sommerlaune bringen.

Biergarten-Quiz, Montag, 18. August, 19 Uhr, KOMM-Garten, Lass uns quizzzen. Hast du Lust mal was Neues auszuprobieren? Wie wär´s mit einem Spieleabend außerhalb deines Wohnzimmers?

Sophie Chassée, Donnerstag, 21. August, 19 Uhr, KOMM-Garten. Sophie Chassée füllt als Live-Bassistin von AnnenMayKantereit Stadien und steht sogar vor Coldplay auf der Bühne... ebenfalls im Stadion.



Pia Schiering Orchester, Samstag, 23. August, 19 Uhr, KOMM Garten, Ein „Orchester“ ist ein Ensemble, das Klangvielfalt, musikalische Bandbreite, Dynamik und Vielschichtigkeit verspricht. Diese Kombo nennt sich „Orchester“, weil sie dieses Versprechen einlöst.

INDIGO, Freitag, 29. August, 19 Uhr, KOMM Garten. Die etablierte Dürener Band INDIGO besteht aus Dirk

Boltersdorf (Gesang & Bass), Helge van Dam (Gitarre & Gesang), Marc Wollersheim (Gitarre & Gesang) und Pascal Krohn (Schlagzeug/Cajon & Gesang). Ihre Songs werden nicht nur das junge Publikum begeistern. Ihre individuelle Songauswahl wird auch jung gebliebene Erwachsene bis ins hohe Alter ansprechen. Die musikalische Bandbreite der Band erstreckt sich über alle beliebten Genres.



Parkplatz wird zum Festplatz

Der Parkplatz wird zum Festplatz: Einen doppelten Grund zum Feiern haben die EDEKA Märkte Vogel in Düren-Gürze- nisch und Düren-Lendersdorf.

Die Inhaberkategorie Vogel dankt am Sonntag, 24. August den Kunden in den beiden Stadtteilen für die lange Kundentreue. Seit 25 Jahren ist der EDEKA-Markt an der Valenciener Straße Anlaufstelle für die Dinge des täglichen Bedarfs. In Lendersdorf erfüllt seit zehn Jahren der EDEKA-Markt an der Renkerstraße die wichtige Funktion der lokalen Nahversorgung in den südlichen Stadtteilen, besonders Lendersdorf und Niederau. Gefeierte werden die beiden Geburtstage gemeinsam auf dem Parkplatz des Marktes an der Renkerstraße in Lendersdorf. Von 11 Uhr bis 18 Uhr ist die Festmeile geöffnet.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm lässt keine Langeweile aufkommen. Auf der Bühne wird man die „Räuber“, die „Bremsklötze“ und „Roxy“ an diesem Sonntag live erleben.

Ihr kommen haben die SWD-Powervolleys zugesagt. Die schon komplett neu aufgestellte Mannschaft wird erste Ein- und Ausblicke auf die kommende Volleyballsaison bieten. Komplette wird das Familienfest durch das große Angebot für die Kinder: Hüpfburgen, Karussells, Kinderschminken, Paddelboote und viele weitere Überraschungen stehen am 24. August bereit.

Süß, deftig oder herzhaft werden die kulinarischen Angebote beim Geburtstagsfest von EDEKA Vogel an der Renkerstraße beschrieben. Niemand soll hungrig vom Geburtstagsfest heimgehen.



DER NEUE TOYOTA C-HR HYBRID
Gegen jede Konvention designt



BIS ZU
15 JAHRE
GARANTIE¹
AB
34.990 €

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid: Kurzstrecke (niedrig): 3,8-4,5 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,6-4,0 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1-4,5 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,1-6,5 l/100 km; kombiniert: 4,7-5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 105-116 g/km.

Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. (Abb. zeigt Sonderausstattung.)

¹Weitere Infos unter www.toyota.de/relax.



Auto-Koch GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 14 | 52351 Düren
T: 02421-555860 | www.auto-koch.com



Fiction waren, Verpackungen aus Papier bestanden und selbst Festnetztelefone keine Selbstverständlichkeit waren, beginnen die Beiträge, die Ingrid Nothhelfer gesammelt und schließlich in ihren Büchern

mit ihren Büchern Erfahrungen und Erinnerungen für nachfolgende Generationen zu erhalten. Ingrid Nothhelfer ist eine gute ZuhörerIn. Während sie einige ihrer „Quellen“ schon länger kannte, traf sie die meisten Menschen durch Zufall. Ingrid Nothhelfer er-

ge reichen bis ins Jetzt. Im Gegensatz zu den ersten beiden (vergriffenen) Ausgaben hat Ingrid Nothhelfer Band 3 ohne professionelle Hilfe erstellt und produziert. Interessenten an dem 320 Seiten starken Werk wenden sich direkt per Mail an Ingrid Nothhelfer: nothhel@web.de. Sechs Exemplare von Band 3 verlosen wir auf Seite 22 im aktuellen Kreuzworträtsel.

Bewegte Zeiten festgehalten

52 Männern und Frauen aus Düren ist sie näher gekommen. 52 Personen haben sich ihr geöffnet. Sie haben ihr berichtet und erzählt. Gemeinsam haben sie zurückgeschaut auf Zeiten, als die Welt sich noch nicht so schnell gedreht hat wie heute.

Damals, als Kunststoffe und Computer noch Science-

„Aus bewegten Zeiten“ jedermann zugänglich gemacht hat.

Gebürtige Dürener und ebenso Zugezogene erzählen aus ihrem Leben, von privaten und beruflichen Höhen und Tiefen und breiten damit nicht nur ein Stück Zeitgeschichte aus, sondern auch manche Aspekte aus der Vergangenheit dieser Stadt. Ingrid Nothhelfer hilft

kannte in ersten Gesprächen schnell, welche spannenden Lebensläufe sich ergaben und nutzte den Zufall, um tiefer zu recherchieren. „Ich habe diesen Menschen gern zugehört“, unterstreicht die Autorin ihre Motivation. Die meisten dieser Gesprächspartner kennen Düren noch aus der Zeit als Schutt entsorgt werden musste. Die einzelnen Beiträ-



Ihre Sparkassen-Card wird jetzt noch attraktiver – denn ab sofort ist PAYBACK mit an Bord. Entdecken Sie die neue Partnerschaft der Sparkasse mit Deutschlands beliebtestem Bonusprogramm – und freuen Sie sich auf noch mehr Vorteile in Ihrer S-Vorteilswelt. Seit Anfang Juli können Sparkassen-Kundinnen und Kunden mit ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) in regionalen

Sparkasse plus PAYBACK

Shops, die Partner der S-Vorteilswelt der Sparkassen sind, direkt bei der Kartenzahlung ganz einfach und praktisch PAYBACK Punkte sammeln.

Ab Herbst wird das neue smarte Bezahl-Feature sukzessive auch bei den ersten nationalen PAYBACK Partnern für Kundinnen und Kunden der Sparkasse Düren nutzbar sein. Mit der S-Vorteilswelt mit PAYBACK erhalten Sie °Punkte bei Reisebuchungen, Ticketkäufen oder beim Shopping bei unseren Sparkassen-Vorteils-partnern.

Voraussetzung für das gleichzeitige Zahlen und Punkten mit der Sparkassen-Card ist die Teilnahme der Sparkassen-Kundinnen und Kunden an der S-Vorteilswelt, dem Mehrwertprogramm der Sparkasse Düren. Sobald das PAYBACK Konto vom Kunden aktiv mit der Sparkassen-Card verbunden wurde, können automatisch Punkte gesammelt und der PAYBACK Punktestand im Online-Banking und in der S-Vorteilswelt-App eingesehen werden. Dort finden Sie auch teilnehmende

Händler in der Nähe und sichern Sie sich deutschlandweit attraktive Vorteile. Mit der S-Vorteilswelt-App haben Sie alle Vorteile immer dabei. Einfach installieren, anmelden und direkt nutzen. Unser Tipp: Zuerst registrieren und anschließend die App downloaden. Die Registrierung für die S-Vorteilswelt findet im Online-Banking statt.

Informationen und Anmeldung unter: sparkasse-dueren.de/vorteilswelt



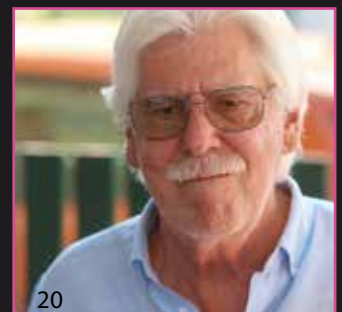


Oliver Hinzen (1) und Theresa Wollseifen (2) präsentierten Bürgermeister Frank Peter Ullrich (3) ihr Obst und Gemüse zur Begutachtung. Düren feiert in diesem Jahr 700 Jahre Wochenmarkt. Viel Prominenz fand sich ein, als die alte Marktordnung verkündet wurde. Dabei Dr. Ralf Nolten (4), Dr. Walter Papst (5), Ulf Minartz (6), Georg Hamm (7), Toni Schleifer (8), Thomas Rachel (9), Paul Larue (10), Büttel Thomas Iseke (11), Iris Ullrich (12), Stadtschreiber Helmut Göddertz (13), Achim Greiff (14) und die Stadtsoldaten Marcus Riedl (15) und Alexander Magdalinski (16).

Firmenjubiläum von „Duell Optik“. Papa Guido Duell (18) und Mama Barbara (19) hatten das Fest im Rölsdorfer Jägerhof vorbereitet. Onkel Peter Duell (20) führte den Reigen der Gästeschar an. Gesehen wurden Katharina Carduck (21), Fabian Specht (22), Hubertus Holtmann (23), Orhan Ordu (24), Claudia Jansen (25), Achim Schiffer (26), Noa Böhmer (27), Birgit Schäfer (28), Dr. Akos Banfai (29), Bettina Schiffer-Kutzer (30), Nadia Duell (31), Elisabeth Frichert (32), Anita Grassmann (33), Janelle Karczmarzyk (34), Katrin Schiffer (35), Chiara Duell (36), Thorsten Jansen (37), Selina Stracke (38), Dr. Stefan Maurer (39) und Claudia Banfai (40).



Mascha Duell (17), frisch gebackene Optikermeisterin, garnierte ihren Meistertitel mit dem 40jährigen





Georg Hamm

Unser Bürgermeister für Düren.
Gestalten statt verwalten.



www.cdu-dueren.de



Impressum:
 DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren und Regio Rur
 ISSN 1860-6040
 Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 10, 52355 Düren,

Tel: 024 21 / 209 52 95
 eMail: redaktion@duerener.info
 https://duerener.info
 Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich)
 Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Kreis Düren / Dirk Zirke / Lieres / RW Photodesign / Pierre Smyers / Lukas Klein / Ivan Kmit/ irana /
 Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreislise 1/2025
 Mediadaten: www.duerener.info
 Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 024 21 / 209 52 95,
 Mail: anzeigen@duerener.info
 DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 16000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.
 Nächste Ausgabe: 1. Sep. 2025.
 Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Rechenmaschine Kellner	Jagdhelfer kurze Einkommenssteuer	Dieseltgate-Konzern	Urlaubsziel i. Italien Ländercode f. Ägypten	Mitgl. des Ältestenrat Komiker	hat Rendsburg-Eckernförde am Auto
	4	kl. Gewässer stand der Bundeswehr gegenüber			
nord. Götter Bilanzseite			Gemeinde am Tegernsee Gehört zum Schiff	10	
		9		altägyptische Nutzpflanze militär. Zögling	Vokal
Vokal Feuerstelle	Geldschein San Francisco kurz				7
		nordafrik. Hauptstadt Autoschau in Frankfurt			1. Mensch
haben Dänen am Auto	fehlt Gott... Cornflakes sollten sein	3		Göttin der Wut Firma des Applegründers Steve Jobs	
	Arbeitsgemeinschaft Pfälzer Künstler	schw. Schauspieler Aaron... Gürzenicher Gemüse		8	6
US Raumfahrtbehörde "Josef" an der Rur			Vorsilbe der gr. Zahl vier Bestandteil des Waldes		vierter Buchstabe längerer Ausflug
		Bildschirmtext Radau			hat Emmendingen am Auto Segelschifftyp am ind. Ozean
hilf beim Ablesen v. Werten Krankenhausraum		5		VW Dieselmotorenfamilie hat Hagen am Auto	2
	deut. Handballspieler 1981 Matthias			Filmempfindlichkeit Vokal	
steht f. Radius fällt in der Eifel Bäume	alte Gebäude Barack Obamas Hund				
		1			
Ortsteil v. Potsdam					



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,80 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER ILLUSTRIRTE Postfach 100650, 52306 Düren.

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,80 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 21. August 2025 an: Dürener Illustrierte Postfach 100650, 52306 Düren

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (ihre postalische Adresse nicht vergessen) an: raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir sechs Exemplare des Buches „Aus bewegten Zeiten“



„Düren in Bild und Zeiten“, Band 3, mit Erinnerungen Dürener Persönlichkeiten (s.Seite 19). Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Geisterbahn“. Je ein Bildband

„Düren in Bild und Zeiten“, Band 3, mit Erinnerungen Dürener Persönlichkeiten (s.Seite 19). Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Geisterbahn“. Je ein Bildband

Herzlichen Glückwunsch. Lösung aus 4 / 2025

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

G	O	O	A	O					
B	E	R	N	D	E	R	A	R	T
T	O	T	O	R	I	L	L	E	
A	R	M	A	D	A	A	G	A	R
E	R	E	M	A	N	E	Z		
Q	U	A	I	P	F	E	R	D	
	P	O	K	E	R	I	O	D	
C	I	R	E	L	I	T	E	I	
N	O	V	A	K	A	R	R	E	
E	S	P	E	F	A	X	A	B	
T	O	R	T	E	E	I	S		
E	I	S	K	A	L	T	R	U	R
T	E	R	D	B	E	R	E		
S	U	S	H	I					
T	O	R	F						





VOGEL

Stark für die Region

Wir feiern unser Jubiläum
und Ihr seid ♥-lich eingeladen!



Musik
Räuber
Bremsklötz
Roxy



SWD
powervolleys
DÜREN

10 JAHRE
Lendersdorf



25 JAHRE
Gärzenich



Für die Kids
Hüpfburgen
Karussells
Kinderschminken
Paddelboote
uvm.!



Verpflegung
Für das
leibliche Wohl
ist gesorgt!



Wann und wo?

EDEKA Vogel & Lewandowski KG, Renkerstr. 61, 52355 Düren
Sonntag, den 24.08.2025 - 11:00 bis 18:00 Uhr



Hi! Ich bin René aus Derichsweiler. Ich erstelle die passende Aufstellung für Dein Anlage-Depot.

**Ich bin für Dich da – persönlich, per Telefon oder
Video-Beratung. Ich bin Deine Sparkasse Düren.**



SCHON GEWUSST?

René ist begeisterter Fußballer in der Betriebssportgemeinschaft. Als Berater bei der Sparkasse Düren weiß er: Ob im Depot oder auf dem Platz – immer kommt es auf den richtigen Mix und eine starke Taktik an. Wann beginnen wir mit Deiner Aufstellung? Sprich' uns einfach an.

 02421 127-0

 info@skdn.de

 sparkasse-dueren.de

 **Sparkasse
Düren**